

# Teufelsweg

## Mitterkirchen

Vom Startplatz in Mitterkirchen biegen wir nach dem Sportplatz und dem Machlanddamm rechts in eine Nebenstraße ein und wandern Richtung Südwesten. Wir folgen der Straße und halten uns rechts (links geht's zum Donaukraftwerk Wallsee-Mitterkirchen). Bei einer scharfen Rechtskurve biegen wir in einen Feldweg ein. Nach kurzer Zeit kommen wir bei einer Eiche vorbei, die auch als Naturdenkmal ausgewiesen ist. Von ihr sagt man, sie sei 500 Jahre alt. Bei einigen Häusern kommen wir wieder auf die Straße und gehen Richtung Badeseesee wo es auch Einkehrmöglichkeiten gibt.

Wir wandern weiter durch die Kulturlandschaft und treffen an der Naarn auf den Donausteig, dem wir ein Stück folgen, um dann in Wagra Richtung Mitterkirchen abzubiegen.



500 Jahre alte Eiche

### Tipp:

Die Runde führt an einem Teil des größten österreichischen Dammbauprojektes „Hochwasserschutzdamm Machland“ vorbei und ermöglicht einen Einblick in die dadurch entstandenen Naturschutzgebiete und Schutzmaßnahmen für die Marktgemeinde Mitterkirchen.



**i** **Tourismusinfo:**  
Marktgemeinde Mitterkirchen im Machland  
Mitterkirchen 50, 4343 Mitterkirchen  
Tel.: 07269/8255-0, Fax: 8255-25,  
Mail: [gemeinde@mitterkirchen.at](mailto:gemeinde@mitterkirchen.at)

[www.region-strudengau.at](http://www.region-strudengau.at)



### Obacht, der Teufel!

Wer könnte es dem Teufel verdenken, dass er gerade die Seelen holt, die er am leichtesten bekommt. So heißt es, dass Wöchnerinnen, die noch nicht >>fürgesegnt<< waren besonders achtgeben mussten. Wehe, wenn sie den Erdboden verließen. Es sei denn, eine trug etwas Geweihtes bei sich. Dann war die Gefahr gebannt. Eine Wöchnerin aus der Gegend um Mitterkirchen war zu einer Hochzeit geladen. Irgendwie hatte sie übersehen, sich segnen zu lassen. Am Weg zum Fest hatte sie auch kein geweihtes Kettel umgehängt oder sonst ein Amulett bei sich. In Gedanken war sie wohl schon bei der Hochzeit. Bei einem Weidezaun raffte sie ihren Rock und kletterte über das Zaunstiegel. In diesem Moment packte sie der schwarze Seelenjäger und fuhr mit ihr auf und davon. Die entsetzten Nachbarn fanden nur mehr die Fetzen der Kleider. Sie waren rund um den Zaunstieg verstreut. Die Kapelle beim Leitner in Hörstorf erinnert noch heute an dieses schaurige Ereignis.

*Donausage erzählt von Helmut Wittmann*

### **i** TOUREN-INFO

**Ausgangsort:** Ortsplatz Mitterkirchen  
**Gezeit:** ca. 3,5 Stunden  
**Länge:** 12,2 km  
**Kategorie:** leicht

### **i** TOURISMUSINFO

**Marktgemeinde Mitterkirchen i. M.**  
4343 Mitterkirchen 50  
Tel.: 07269/8255-0 Fax DW 25  
[gemeinde@mitterkirchen.at](mailto:gemeinde@mitterkirchen.at)  
[www.mitterkirchen.at](http://www.mitterkirchen.at)